nexus | schweiz

NEXUS EXPERTENMEETING

NEXUS / SMARTCARE

ANDREAS BERCHTOLD NEXUS SCHWEIZ

2022

Ziele von SmartCare

Ziele

+ Mehr Sicherheit
+ Weniger Administration
+ Mehr positive Pflegeinterventionen
+ Weniger negative Pflegeinterventionen
+ Mehr Pflegezeit

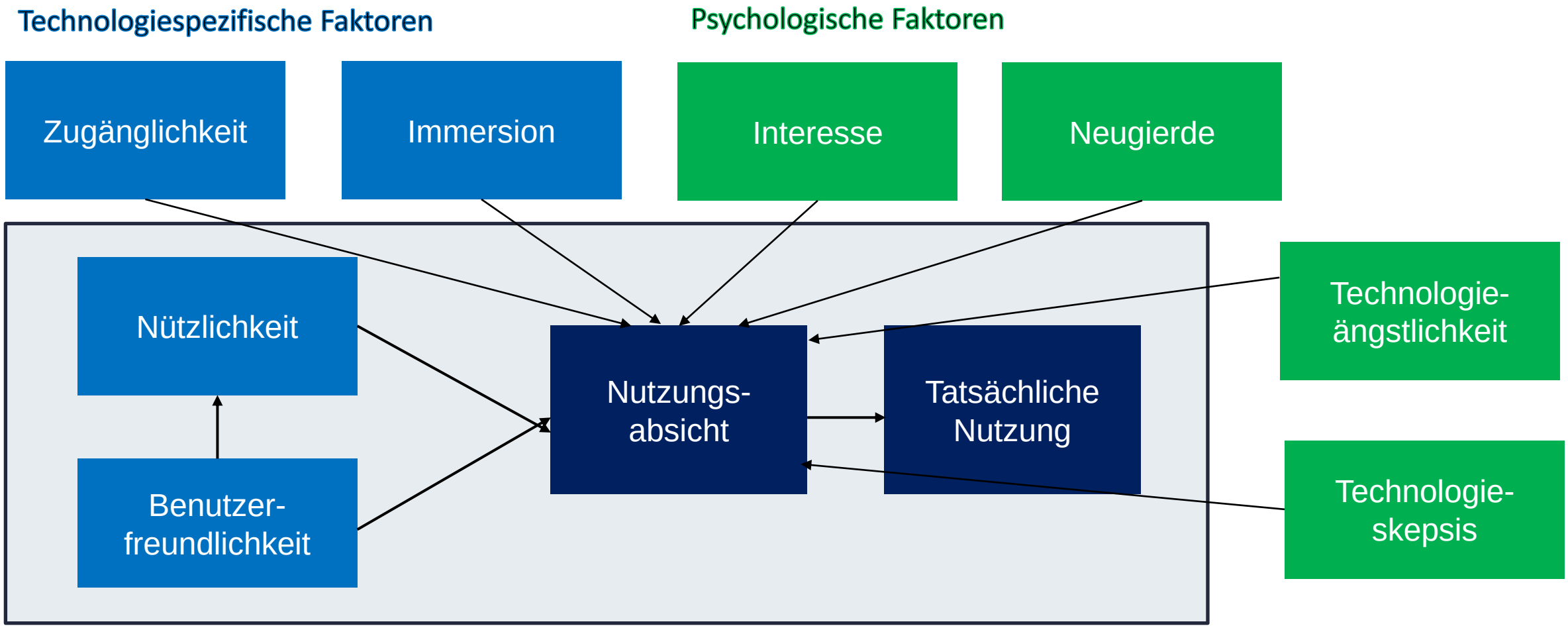
Zitate

+ Eric Topol: The patient will see you now
+ Iren Bischofberger: der erste Kontakt mit dem Klienten ist das mobile Gerät mit den aktuellen Daten zum Klienten
+ Charles Darwin: It is not the strongest of the species that survives, nor the most intelligent, but the one most responsive to change.

Ausgangslage / Problemstellung

+ Digitalisierung als Arbeitserleichterung in nahezu allen Berufsbereichen auf dem Vormarsch
+ Technologiegestützte Assistenzsysteme und Sensoriken sollen auch die Arbeitsbelastung der ambulanten Pflegekräfte reduzieren
+ Meistens werden solche Technologien in der Praxis jedoch nicht akzeptiert und genutzt
+ Herstellern gelingt es nicht, die Bedürfnisse und Kompetenzen der Pflegekräfte praktikabel zu adressieren
+ Faktoren die Akzeptanz der ambulanten Pflegekräfte beeinflussen werden nicht stark genug beachtet

Technologieakzeptanzmodell



Quelle: Technologieakzeptanzmodell (TAM) nach (Davis, 1989) / IFU Institut für Unternehmskybernetik

nexus | schweiz

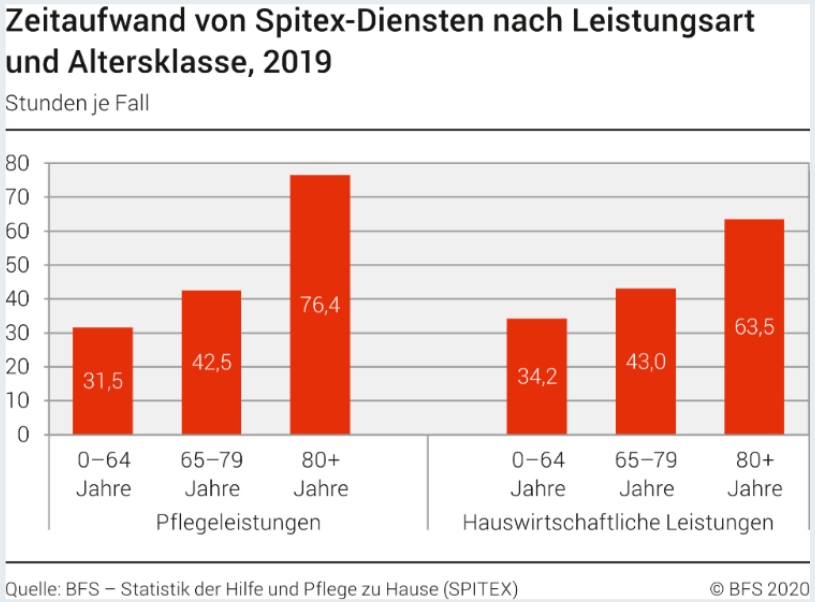
SMART CARE

AUSGANGSLAGE

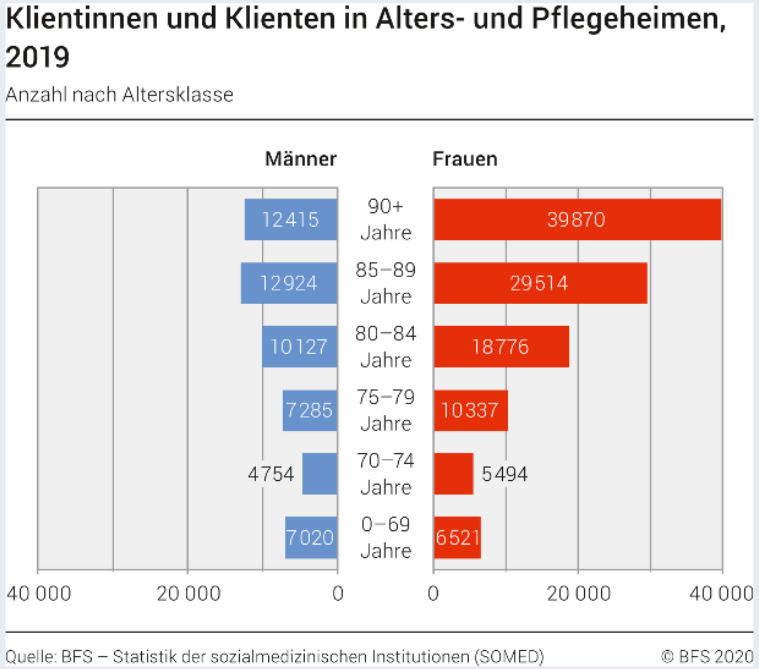
Veränderungen in der Alterspflege

nexus/schweiz

Zeitaufwand nach Alter



Anteil Klienten nach Alter

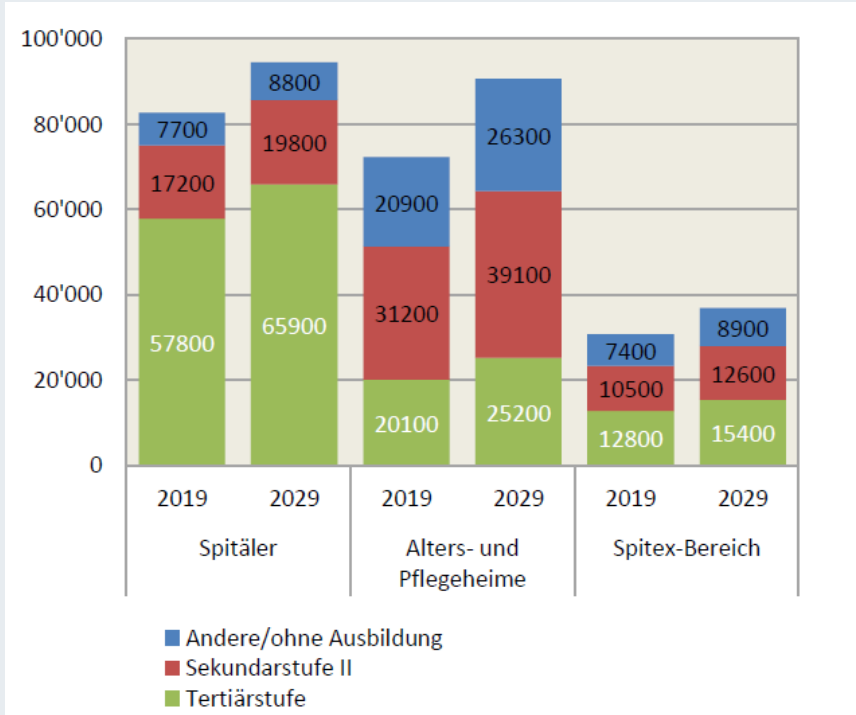


Prognosen des Bundesamtes für Statistik

Das Bundesamt für Statistik (BFS) geht in seinen Prognosen bis zum Jahr 2050 davon aus, dass sich die heutigen demographischen Tendenzen und die deutliche Alterung der Bevölkerung in der Schweiz fortsetzen werden. Weiter schätzt das BFS, dass bis 2050 der Anteil der 65-jährigen und älteren Personen von 18,7% (2019) auf rund 25,6% ansteigen wird. Bis 2050 dürfte sich die Zahl der Seniorinnen und Senioren über 80 Jahre von 0,46 Mio. im 2020 auf 1.11 Mio. mehr als verdoppeln

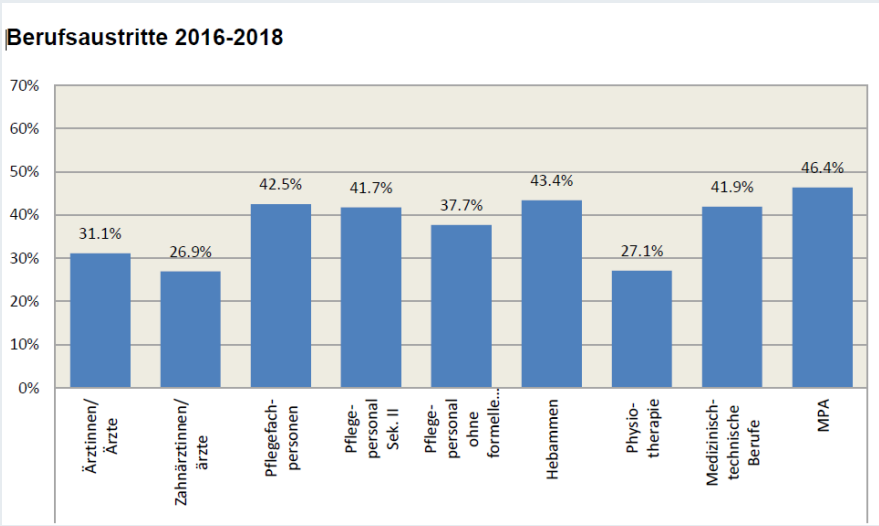
Pflegefachleute Einsatz und Abgänge

Zunahme Bedarf

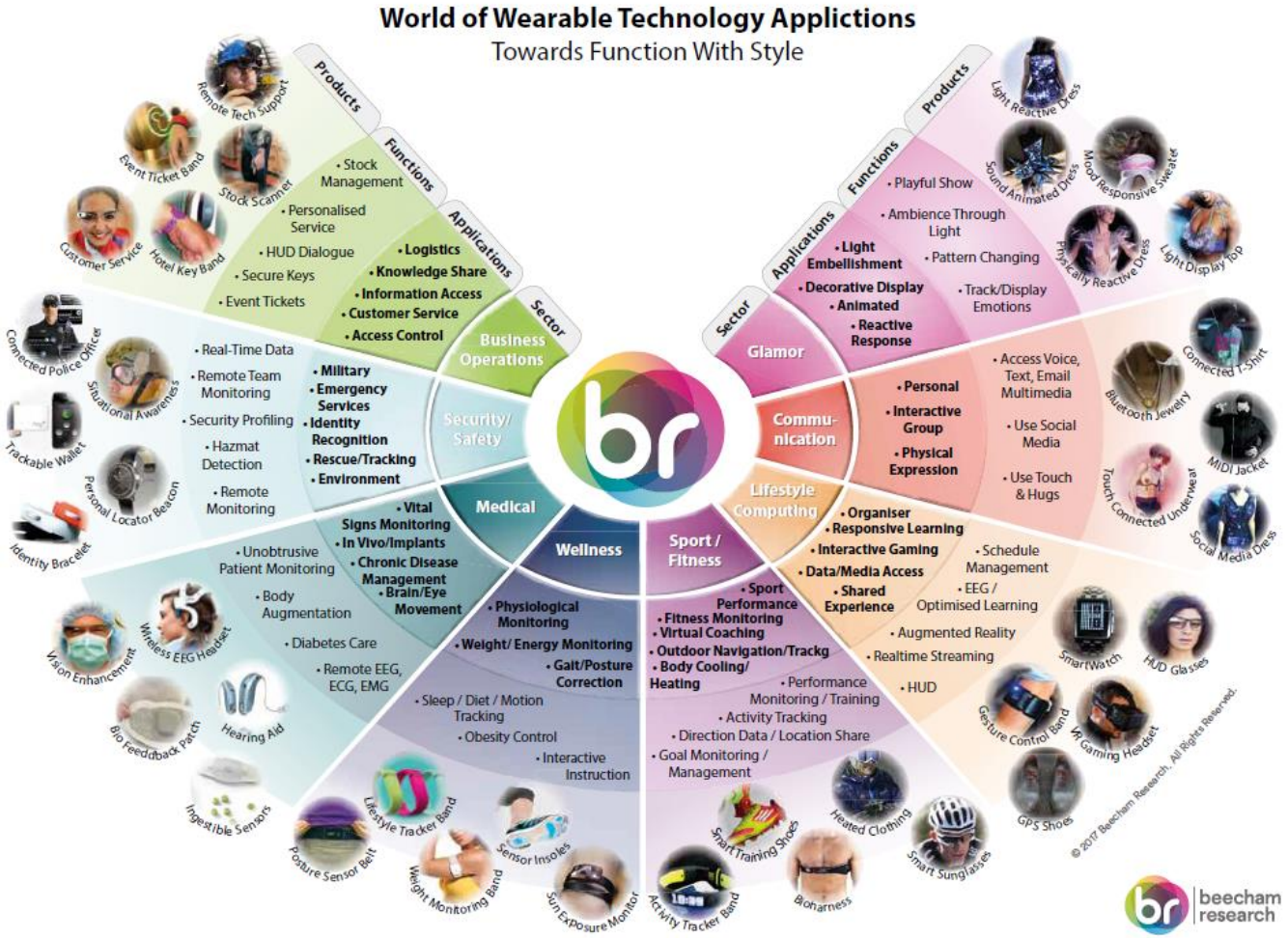


Obsan Bericht 03/2021

Berufsaustritte Gesundheitswesen



Die unfassbar grosse Welt der Sensoren



Sensoren & Wearables begleiten uns durch das Leben

Die Welt der Sensoren

+ Smartwatch
+ Schrittezähler
+ Blutdruckmesser
+ Sensoren zur Gesundheitsunterstützung
+ Sensoren für den Lifestyle
+ Sensoren zur Überwachung
+ Sensoren zur Steuerung (Smartliving)



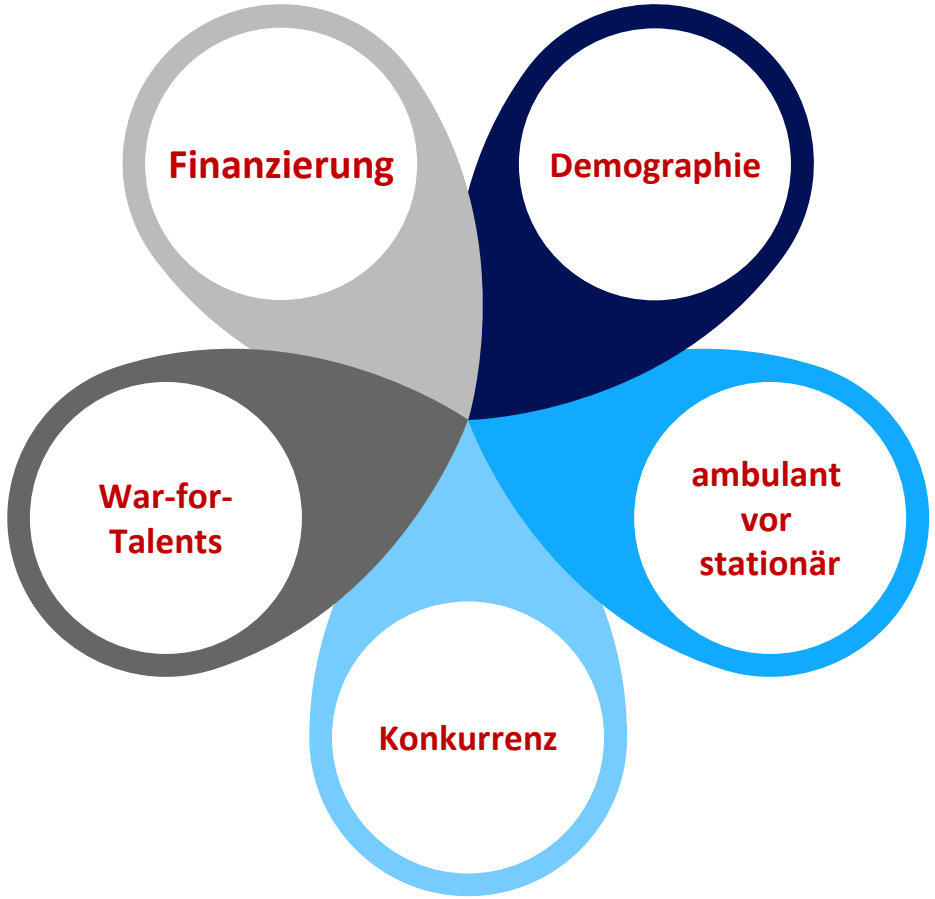
Die grossen Herausforderungen von morgen

5 Felder die es in sich haben!

+ Finanzierung
+ Demographie
+ «ambulant vor stationär»
+ Konkurrenz
+ War-for-Talents

Was könnte helfen?

+ Technologien zur Erleichterung der Pflegenden!
+ Neue Geschäftsfelder!
+ Optimierte Finanzierungen



nexus | schweiz

SMART CARE

BUSINESSMODELL

Businessmodell – B2B2C

Klient*in

Spitex
Organisation

IT-Partner (NEXUS)



1. Level Support / SPOC

Individuelle Zusatzleistungen (Intervention etc.)

Softwareleistung (Option von NEXUS / SPITEX)

Hotline & Schulung

2nd & 3rd Level Support

1. Installation HW & SW

n der Pilotphase Begleitun
durch NEXUS Techniker

nexus|schweiz

SMART CARE

UMSETZUNG: BETTSENSOR

Datenfluss Nexus SmartCare

Wohnung mit Sensoren
und allenfalls Bettsensor



Internet oder
lokales Netz



Server Nexus



Server Technik

Wireless





Mobiles Gerät, Visualisierung

© 2020 Nexus Schweiz



nexus | schweiz

“Ich möchte so lange wie möglich sicher und eigenständig zu Hause leben!”



nexus | schweiz

„Ich möchte sicher sein, dass es meiner Mutter gut geht, auch wenn ich auf der Arbeit bin!“

Hochwertige Sensorausstattung in den Wohnungen

nexus/schweiz

Hausstation
fungiert als Gateway des Systems zum Datenversand und integriert Telefonie (SIM-Karte)

Panikuhr
wird vom Bewohner getragen und kann im Notfall manuell ausgelöst werden

Wasserüberlaufsensor
erkennt Wasserüberläufe im Bad oder der Küche

Kontaktsensoren
werden an Türen, Fenstern und am Kühlschrank angebracht

Bewegungsmelder
erkennt Bewegung in den Wohnräumen

Rauchmelder
werden im Flur und im Schlafzimmer installiert und alarmieren im Falle von Rauchentwicklung

Hochwertige Sensorausstattung in den Wohnungen

- Hochwertige off-the-shelf Sensorik
- Herstellerunabhängig
- Plattform erkennt Ausfall von Sensoren



nexus|schweiz

SMART CARE

UMSETZUNG: VISUALISIERUNG

Funktionen

Abfragen der Daten

- **Pollen (regelmässige Abfrage):**
  Das System frägt regelmässig den Status von allen Wohnungen ab und überprüft alle Vorkommnisse der letzten 30 Minuten. Bei neuen Ereignissen werden diese in den Verlauf geschrieben
- **Statusabfrage:**
  Auf Anwahl wird ein aktueller Status abgefragt

Visualisierung der Daten

- Historisierung der Daten
- Aktuellen Status einsehen
- Angehörigen App

© 2020 Nexus Schweiz

Werte zur Verfügung

Ereignisse/Sensoren

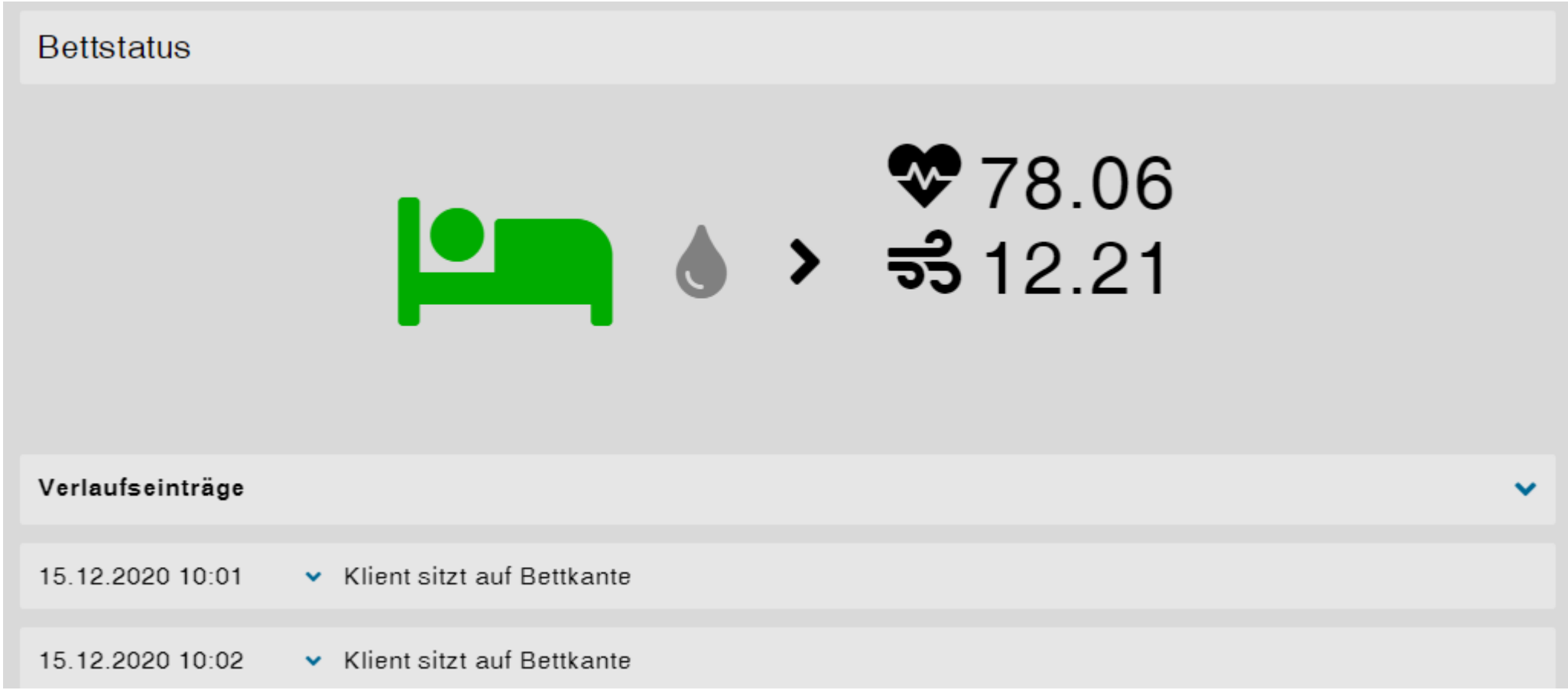
- Kühlschrank ist offen
- Fenster geöffnet
- Klient ist aufgestanden, Klient hat sich hingelegt
- Klient sitzt auf Bettkante
- Bett ist trocken, Bett ist nass

Vitalwerte/Bettsensor oder weitere Geräte

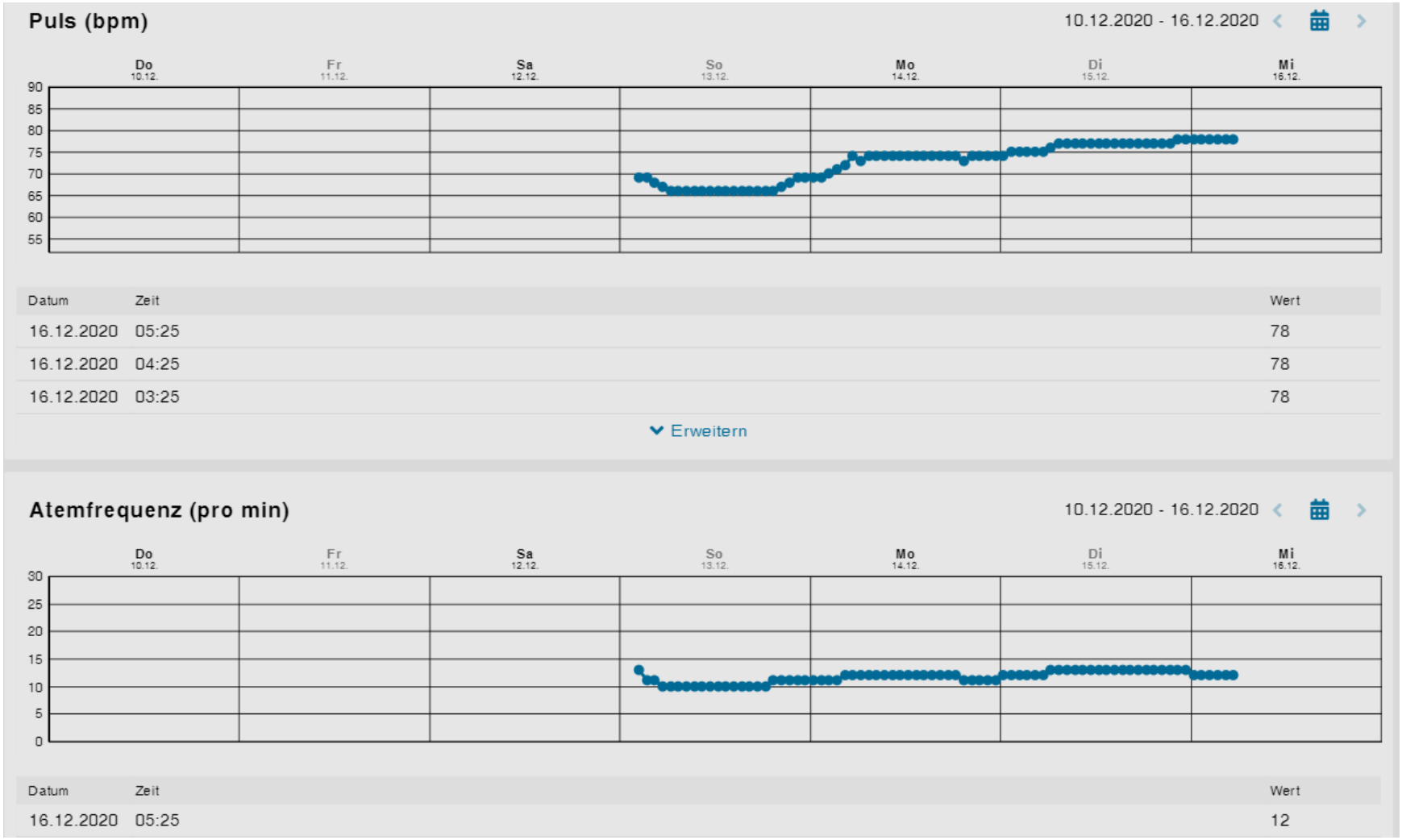
- Atemfrequenz
- Puls
- Gewicht
- Etc.

© 2020 Nexus Schweiz

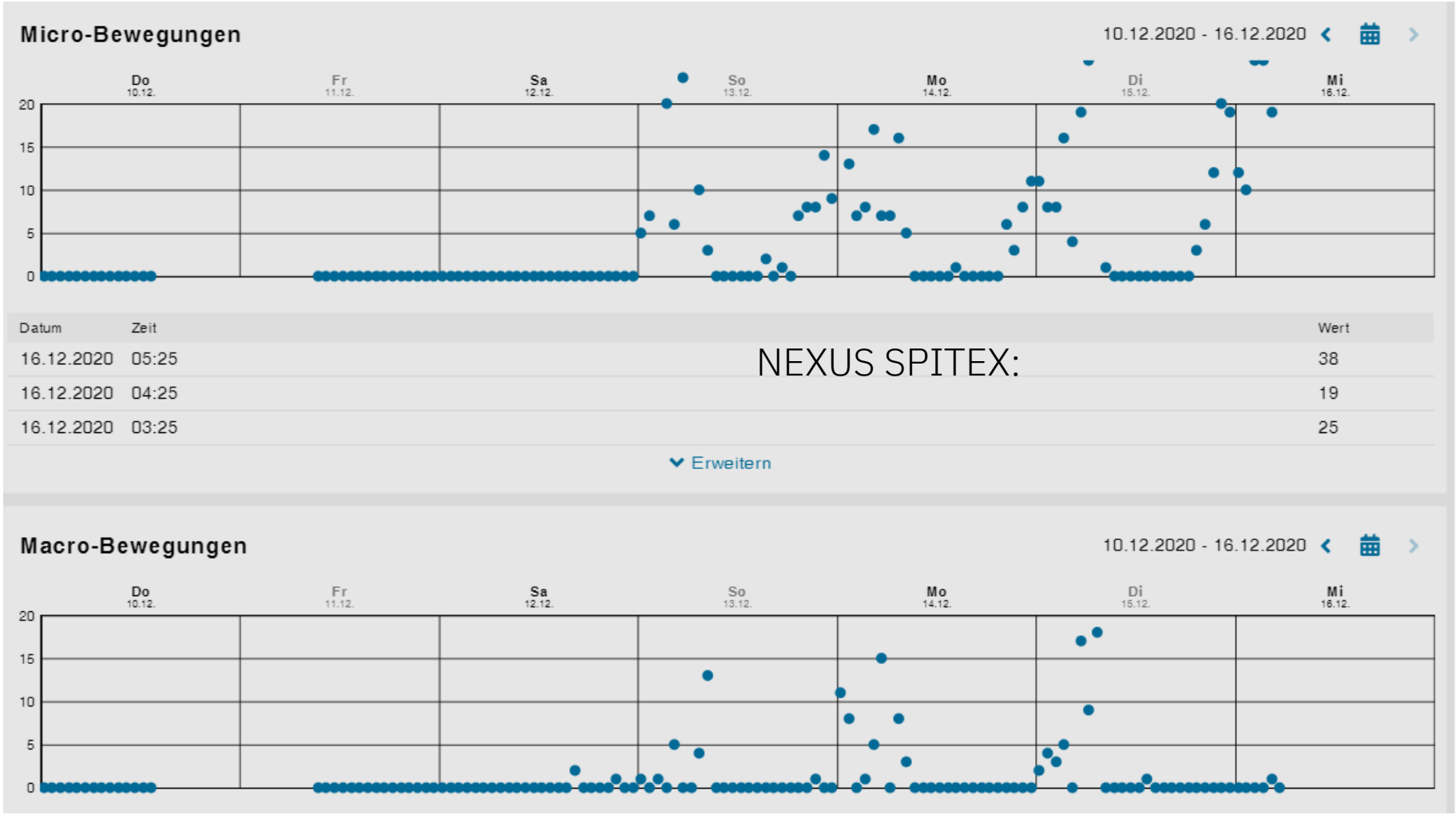
Nexus Smart Care: Höhere Sicherheit



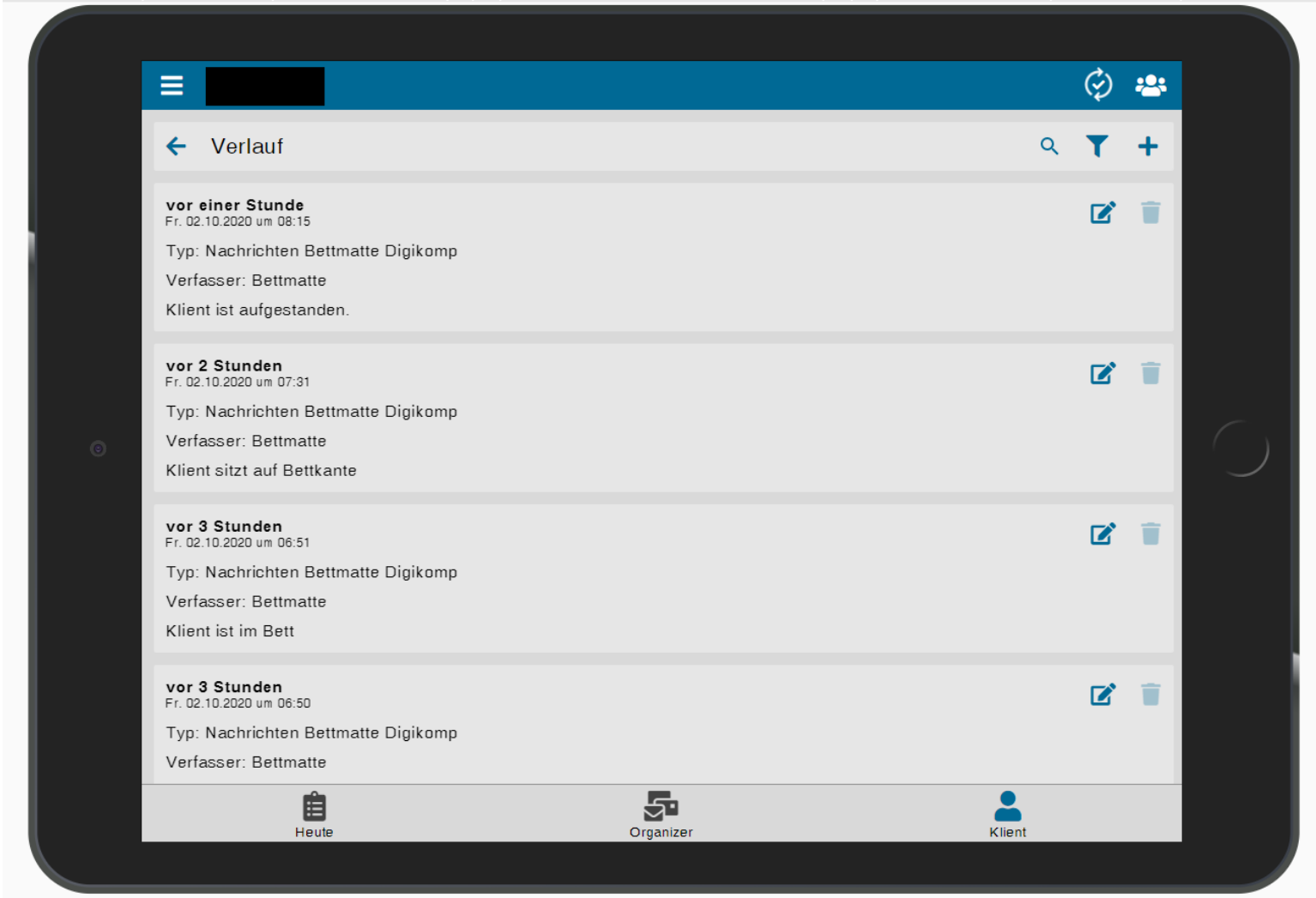
Nexus Smart Care:
Automatisierte Vitalwerte



Nexus Smart Care: Früherkennung



Visualisierung auf mobilem Gerät: Vitalwerte grafisch



© 2020 Nexus Schweiz

Visualisierung auf mobilem Gerät: Vitalwerte grafisch



© 2020 Nexus Schweiz

Merci!

NEXUS Schweiz AG

Raphael Frangi
Chief Marketing & Sales Officer, GL

www.nexus-schweiz.ch
info@nexus-schweiz.ch

visit us on LinkedIn

Diese Präsentation bzw. deren Inhalte, Texte, Diagramme und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Die – auch auszugswei
Vervielfältigung dieser Inhalte, also insbesondere, aber nicht ausschliesslich, die Verwendung von Texten oder Textteilen, Fotos oder sonstigen Inhalten ist nicht gestattet, ausser im Falle der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die NEXUS Schweiz AG.

Fotoquellen: fotolia.de/pixbay/Google